

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 03.05.2021

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.03.2021	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
5.1.	Sachstandsinformation Planung und Zeitplan Neubau Kita	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	

- | | | |
|------|---|----------------|
| 6.1. | Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung-
Herausgabe Gispi- Journal 1. Halbjahr 2021 | 0706/21 |
| 7. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR | |
| 8. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.03.2021

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt. Im Rahmen der Protokollkontrolle informiert Frau Pietsch darüber, dass die Vorbereitungen für die Einweihungsfeier der Gera- Aue planmäßig laufen. Alle angesprochenen Vereine haben ihre Bereitschaft signalisiert, Programmpunkte beizutragen.

Auf ihr Bitten erläutert ein Ortsteilratsmitglied den aktuellen Sachstand zur Anstrahlung der Kiliani- Kirche. In der letzten Sitzung hat der Gemeindegemeinderat den entsprechenden Beschluss gefasst. Der Spendenaufruf ist erfolgt und erste Spenden sind eingegangen. Ende dieser Woche kann eine erste Bilanz zum Spendenaufkommen gezogen werden. Man ist optimistisch, dass das Vorhaben umgesetzt werden kann. Frau Pietsch bittet um Unterlagen zur Weitergabe an das Bauamt, Abt. Denkmalschutz.

Bezüglich der Aufstellung von Papierkörben am Wanderweg in Verlängerung der Kyritzer Straße wird die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung beauftragt, die Stadtwerke anzuschreiben.

bestätigt Ja 9 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

5. Ortsteilbezogene Themen

5.1. Sachstandsinformation Planung und Zeitplan Neubau Kita

Zur Sitzung war ein Vertreter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung eingeladen worden. Aus terminlichen Gründen und aus Rücksicht auf die pandemische Lage ist

die Teilnahme nicht möglich. Stattdessen hat Frau Pietsch aktuelle Informationen per Mail erhalten. Am Donnerstag letzter Woche war Bauanlaufberatung. Frau Pietsch hat darum gebeten, auch weiterhin an den Bauablauf angebunden zu werden, um gegenüber den Bürgern, speziell den Kindergarteneltern, auskunftsfähig zu sein.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Mit der Einladung haben die Ortsteilräte eine Entscheidungsvorlage zur Vergabe von finanziellen Mitteln erhalten. Die Herausgabe des Gispi- Journals soll weiterhin unterstützt werden. Der Ortsteilrat hat keinen Diskussionsbedarf. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.1. Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung- 0706/21 Herausgabe Gispi- Journal 1. Halbjahr 2021

beschlossen Ja 9 Nein keine Enthaltung keine

Für die Herausgabe des Ortsblattes „Gispi- Journal“ sowie die Pflege/ Aktualisierung der Internetseite des Ortsteiles Gispersleben im 1. Halbjahr 2021 werden, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes, gem. § 18 der Ortsteilverfassung - Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt - 650,00 EUR zur Verfügung gestellt.

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des OR zur Beratung und Beschlussfassung vor.

8. Informationen

- Frau Pietsch bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung bei der Umlagerung des Fundus in die Räume der neuen Heimatstube bei Allen, die geholfen haben. Der Dank soll durch die Ortsteilratsmitglieder an die beteiligten Vertreter der Vereine überbracht werden.
- Der Einbau der neuen Küche erfolgt vom 4.- 6.5. Ein Mitglied des Ortsteilrates erklärt sich bereit, nach dem Ausbau die Küche zu wischen. Frau Pietsch bittet um Information an den Hauskurator, dass der Kühlschrank im Bürgerhaus, als zweite Kühlmöglichkeit verbleiben soll. Für den Geschirrspüler hat sich ebenfalls eine Nachnutzung im Ort ergeben und er soll ebenfalls nicht entsorgt werden.
- Frau Pietsch informiert darüber, dass die Steinquader an der Bernauer Straße im Rahmen eines Projektes künstlerisch gestaltet werden sollen. Beteiligt sind die Schüler einer diesjährigen Abschlussklasse der Grundschule sowie einige Frauen aus Gispersleben. Entstanden ist das Projekt durch eine Idee eines Mitgliedes der Spinnstubenfrauen. Frau Pietsch hat bereits das Material von zwei Firmen besorgt,

welches durch diese gesponsert wird. Weiterhin wurden alle notwendigen Absprachen mit den zuständigen Ämtern durch sie getroffen.

- Die Namensgebung für das Projekt Energiebrücke hat im kleinen Rahmen stattgefunden. Die Brücke trägt den Namen „NordLicht“.
- Frau Pietsch informiert, dass auch weiterhin ehrenamtliche Helfer für die BUGA gesucht werden, ebenfalls für die Teststation der Apotheke im Thüringen- Park. Bei Interesse bitte bei ihr melden.
- Ein Mitglied des Ortsteilrates nimmt Bezug auf einen Artikel im Gispi Journal 02-2021, in dem es um Straßensanierungen ging. Er hat das Zustandekommen des Ortstermins mit dem Amtsleiter und dem Sachgebietsleiter für Straßenunterhaltung, auf Einladung der Ortsteilbürgermeisterin sehr begrüßt. Nicht einverstanden ist er mit den Aussagen, die hinsichtlich einer Reparatur der Neuruppiner Straße und Am Anschlussgleis- eventuell und mehr in den nächsten 5 Jahren nicht. Der Zustand beider Straßen ist katastrophal. Er bittet um Weiterleitung seines Schreibens und die Beantwortung seiner Fragen durch das Tiefbau- und Verkehrsamt.
- Es wird darum gebeten, den Straßenmeister über folgende Schäden zu informieren:
Vor dem Eingang der Viti- Kirche sind Steine im Fußwegebereich locker
Vor dem Grundstück Helene- Böhlau- Weg 1 sind einige Betonfertigsteine (Entwässerung) in der Mitte des Weges gebrochen.
- Frau Pietsch bittet um Nachrüstung einer Toilettenanlage im Bereich Festplatz/Spielplatz. Ihrer Meinung nach war dies in den ersten Planungen vorhanden. Es gab von vielen Besuchern des Areals des alten Kraftwerks diese Anregung. Gerade hier sind mehrere Spielplätze und Erholungsmöglichkeiten vorhanden, deren Nutzer sich über einen längeren Zeitraum aufhalten. Nicht zu vergessen die vielen Kinder, welche sich an den reichlich vorhandenen Spielmöglichkeiten erfreuen. Hier wird dringlich, um eine Prüfung gebeten.
- Kein Verständnis äußert der Ortsteilrat für die verhältnismäßig vielen Baumpflanzungen in unmittelbarer Nähe der Feuerstelle und direkt auf dem Festplatz und die Aussage, dass keine Umpflanzungen erfolgen werden. Mehrere Hinweise seitens des Ortsteilrates und der Ortsteilbürgermeisterin und nach gemeinsamer Besichtigung wurden übergangen. Die Durchführung der traditionellen Veranstaltungen des Ortes - Kirmes und Maifeuer - werden sich dadurch sehr schwierig gestalten. Es wurden gerade in diesem Bereich über 25 Bäume gepflanzt. Es ergeben sich für die Ausrichter von traditionellen Festen große Schwierigkeiten. Das Aufstellen eines Festzeltes, Verpflegungswagen, geschweige denn, Fahrgeschäfte und dazugehörige Wagen haben wenige Möglichkeiten sich hier ordentlich aufzustellen.
- Frau Pietsch bittet um Nachfrage im zuständigen Fachamt, ob die Fläche des Hagebaumarktes über den Warzgraben entwässert wird. Weiterhin wird um Klärung, ge-

beten, ob die Oberflächenentwässerung des geplanten Aldineubaus und eventuell noch mehr Objekten in diesem Areal, über den Warzgraben erfolgen kann. Er müsste dann einer Sanierung unterzogen werden.

gez. Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin